

## SCHLAGLICHT Nr. 4 / Mai 2023

Liebe Werkstatträte, Frauenbeauftragte und Wohnbeiräte,

der BeB und die Fürst Donnersmarck Stiftung machen zusammen einen Foto-Wettbewerb.

Der Titel vom Foto-Wettbewerb ist:

### Alles okay - aus dem Alltag in der Betreuung.

Wenn Sie beim Foto-Wettbewerb mit-machen wollen:

Dann schicken Sie uns Ihr Foto zum Alltag in der Betreuung bis zum **30. Juni 2023**.

Die Gewinner vom Foto-Wettbewerb bekommen Preise.

Sie finden Infos zum Foto-Wettbewerb auf der <u>BeB-Webseite</u>.

Auch in Leichter Sprache.

Der BeB schreibt den 7. mitMensch-Preis aus.

Für den Preis können sich Projekte zur Stärkung von Menschen mit Behinderung bewerben.

Die Bewerbung muss bis 17. November 2023 beim BeB sein.

Sie finden genaue Infos auf der **BeB-Webseite**.

Mitglieder aus dem BeB-Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung arbeiten mit bei der Auswahl von den Gewinnern.

Der BeB-Beirat macht sich stark für bessere Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Karsten Isaack mit dem Arbeits-Minister Hubertus Heil darüber gesprochen.

Karsten Isaack spricht im neuen BeB-Podcast darüber, was sich aus seiner Sicht ändern muss.

Sie hören das Gespräch, wenn Sie auf diesen Link klicken <u>Jetzt reinhören</u>

Viele Grüße

Karsten Isaack

K. Town

S, Jansen

Sascha Jansen

Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB.

# Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)

Invalidenstr. 29 10115 Berlin www.beb-ev.de info@beb-ev.de



### **Redaktion:**

Jörg Markowski, Antonia Keinz
Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.
Schreiben Sie uns: keinz@beb-ev.de

Der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als

Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an keinz@beb-ev mit.

#### **Antonia Keinz**

Referentin für Strategische Zukunftsprojekte Veranstaltungen - Fördermittel - Verwaltung

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) - der evangelische Fachverband für Teilhabe

Invalidenstr. 29 10115 Berlin

Tel.030/83 00 12 -71| Fax: -75 E-Mail: <u>keinz@beb-ev.de</u> Internet: <u>www.beb-ev.de</u>

Folgen Sie uns bitte: Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn und YouTube Melden Sie sich noch heute zu unserem Newsletter an: <u>BeB\_aktuell</u>

Sitz des Vereins: Berlin, Vereinsregister-Nr.: VR 32295 B (Registergericht Berlin-Charlottenburg)

Vertretungsberechtigter Vorstand: Frank Stefan (Vorsitzender), Mark Weigand (stellvertretender Vorsitzender)

Geschäftsführerin: Barbara Heuerding, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) - der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.



Retten Sie einen Baum! Drucken Sie diese E-Mail nur, wenn es wirklich notwendig ist.